

Gebet



Foto: Karl-Michael Sömer - pixelio.de

Die Sternsinger
sind wieder unterwegs:
Die Kinder können nicht schweigen
von dem, was sie erlebt;
sie bringen die Botschaft
der Weihnacht,
den Segen
des neugeborenen Gotteskindes,
Deine Liebe
von Haus zu Haus.

Sternsteuter aus dem Osten kamen damals
beim allerersten Weihnachtsfest,
so spricht das Evangelium;
die Tradition machte daraus
drei Weise aus den damals bekannten Erdteilen
oder gar Könige.
Weise, Könige – gemeinsam mit den Hirten
beten sie an
im Stall an der Krippe
beim Ärmsten der Armen,
beim König aller Völker,
beim Weisesten aller Weisen,
bei Dir, Gott!

Aus allen Nationen beten an
die Menschen Dich Herrn der Welt;
allen Nationen sei gesungen von Deiner Liebe.

Deshalb werden an diesem Wochenende
in unserer kommunalen Gemeinde zum ersten Mal
katholische, evangelische und syrisch-orthodoxe Kinder,
Kinder verschiedener Nationalitäten und Kulturen
gemeinsam
als Sternsinger,
die eine Botschaft
von Dir, Gott so vieler Völker,
von Dir, Gott aller Menschen,

weitersingen!

Sie werden singen in Häusern, Wohnungen, Wohnheimen ...
und in den Gottesdiensten
von Dir, der Du
Deinen Segen
schenkst,
gleich, welche Hautfarbe wir haben,
gleich, welche Sprache wir sprechen,
gleich, in welche Kirche wir gehen.
Du bist Kind geworden
für uns
alle.

So segne auch in diesem Jahr unsere Häuser
und die darin wohnen,
und alle Menschen, die bei uns anklopfen oder klingeln:
Christus mansionem benedikat – Christus segne das Haus,
segne die Wohnungen und segne die Hütten
und segne die, die im vergangenen Jahr ihre Häuser verloren haben;
segne die, für die die Kinder singen und sammeln!
Segne uns Menschen in diesem Jahr
2015!

Kerstin Rehberg-Schroth